

SIBERNARD

Das einzige Heilmittel, welches sich auf die Abhängigkeit dieser Organe auswirkt und das regelmäßige Arbeiten derselben am schnellsten wieder herbeiführt, somit das Leben an der Wurzel angreift und befestigt, sind die weiblichen...

Katarrhe

Das einzige Heilmittel, welches sich auf die Abhängigkeit dieser Organe auswirkt und das regelmäßige Arbeiten derselben am schnellsten wieder herbeiführt, somit das Leben an der Wurzel angreift und befestigt, sind die weiblichen...

PILLEN

Deutscher Nachttabak

Jedes Packet enthält eine Kiste und für 30 solcher Pakete erhält man eine Kiste...

Die Kisten sind jederzeit bereit, auf Anfrage hin, die nächste Postanstalt anzugeben.

Männer und Jünglinge!

Dem einzigen Weg, verlorene Manneskraft wieder herzustellen, sowie frische, virile und kräftige Samen zu erhalten...

J. D. GUINN

Law, Land & Collecting AGENT.

Was ist ein Baby?

Für die beste Beantwortung dieser Frage hatte eine Londoner Zeitung kürzlich einen Preis von zwei Guineen ausgesetzt...

Ein Bündel, ungefähr 22 Zoll lang gefüllt mit Girren, Röcheln, Strampeln und Schreien...

Ein niedliches kleines Wort, welches den Namen Unschuld trägt, und mit Freude und Liebe beladen ist.

Eigentlich sollte Jeder, ohne Ausnahme, aus eigener Erfahrung obige Frage prompt beantworten können...

C. C. C., Certain Corn Cure entfernt ohne Schmerzen harte und weiche Schwielen...

Weltausstellung

In dem Deutschen Dorfe sind in den letzten Tage geschäftliche Veränderungen eingetreten, welche von höchstem Interesse für die Besucher sind...

Als Kuchendies des von Weiden betriebenen Wein-Restaurants im Schloßhofe ist seit dem 1. Juni Herr Gebhard bisberger Oberhof des Grand Hotel Mont Fleury in Cannes...

Ein Nachkomme des Weltentdeckers

Von Buffalo, N. Y., traf Sonntag hier Alexius Columbus, ein Nachkomme des Weltentdeckers in der letzten Generation...

Alexius Columbus ist trotz seines hohen Alters sowohl körperlich wie geistig sehr rüstig.

„Guten alten Korn und Sodawasser.“ „Zwei kurze Winte und Schnalzen mit der Junge?“

„Wenn Jemand noch Bananasyrup fragt und hat Zehrfinger und Daumen in der linken Westentasche?“

„Wenn Jemand „Subson“ sagt und links ausspudt?“

Ein Brief nach Deutschland.

„Mei die Familie! Zu mus ekls mi, wenn ich schreib nau in englisch zu, aber ich kann net schreib deutsch, nel so well, als englisch.“

„Alten Korn mit Pfeffermünz und Wermuth.“ „Gut, sehr gut, Das thut's. Sie können sich morgen früh einstellen.“

„Alten Korn mit Pfeffermünz und Wermuth.“ „Gut, sehr gut, Das thut's. Sie können sich morgen früh einstellen.“

Das Zunehmen der Lynchmorde

in vielen Theilen des Landes, besonders im Süden und Westen, beweist nicht, daß unsere vielgerühmte Civilisation rückwärts geht...

Die Weltausstellungsbehörde läßt sich Sachen zu Schulden kommen, die die Grenze des Erlaubten überschreiten.

C. C. C. Certain Chill Cure, das erfolgreichste Heilmittel gegen Malaria, Mischel-, heisses, kaltes und Sumpffieber...

„Guten alten Korn und Sodawasser.“ „Zwei kurze Winte und Schnalzen mit der Junge?“

„Wenn Jemand noch Bananasyrup fragt und hat Zehrfinger und Daumen in der linken Westentasche?“

„Wenn Jemand „Subson“ sagt und links ausspudt?“

„Alten Korn mit Pfeffermünz und Wermuth.“ „Gut, sehr gut, Das thut's. Sie können sich morgen früh einstellen.“

„Alten Korn mit Pfeffermünz und Wermuth.“ „Gut, sehr gut, Das thut's. Sie können sich morgen früh einstellen.“

„Alten Korn mit Pfeffermünz und Wermuth.“ „Gut, sehr gut, Das thut's. Sie können sich morgen früh einstellen.“

„Alten Korn mit Pfeffermünz und Wermuth.“ „Gut, sehr gut, Das thut's. Sie können sich morgen früh einstellen.“

„Alten Korn mit Pfeffermünz und Wermuth.“ „Gut, sehr gut, Das thut's. Sie können sich morgen früh einstellen.“

„Alten Korn mit Pfeffermünz und Wermuth.“ „Gut, sehr gut, Das thut's. Sie können sich morgen früh einstellen.“

„Alten Korn mit Pfeffermünz und Wermuth.“ „Gut, sehr gut, Das thut's. Sie können sich morgen früh einstellen.“

„Alten Korn mit Pfeffermünz und Wermuth.“ „Gut, sehr gut, Das thut's. Sie können sich morgen früh einstellen.“

„Alten Korn mit Pfeffermünz und Wermuth.“ „Gut, sehr gut, Das thut's. Sie können sich morgen früh einstellen.“

„Alten Korn mit Pfeffermünz und Wermuth.“ „Gut, sehr gut, Das thut's. Sie können sich morgen früh einstellen.“

„Alten Korn mit Pfeffermünz und Wermuth.“ „Gut, sehr gut, Das thut's. Sie können sich morgen früh einstellen.“

„Alten Korn mit Pfeffermünz und Wermuth.“ „Gut, sehr gut, Das thut's. Sie können sich morgen früh einstellen.“

Ein schreiendes Bedürfnis



FAIRBANK'S CLAIRETTE SEIFE.

Sie ist rein, unerschöpflich und hat in Bezug auf schnell-reinigende Kraft nicht ihres Gleichen.

N. K. FAIRBANK & CO., ST. LOUIS.

Die Kartoffelernte war ebenfalls nur mittelmäßig zu nennen. Im Dezember kostete das Ahtel Kartoffeln schon 32 Kreuzer.

C. C. C., Certain Cough Cure ist das beste Heilmittel für Husten, Keuchhusten, Grippe und alle Entzündungen der Lungen.

Im Jahre 1886 wohnte Verdi in Montecatini. Ein Freund, der ihn besuchte, war sehr erstaunt, in einem Gemach empfangen zu werden...

Dr. Mendel's PAIN CURE heilt Gelenksentzündungen, Rheumatismus, Inflammation u. s. w.

Die Weltausstellungsbehörde läßt sich Sachen zu Schulden kommen, die die Grenze des Erlaubten überschreiten.

Die Weltausstellungsbehörde läßt sich Sachen zu Schulden kommen, die die Grenze des Erlaubten überschreiten.

Die Weltausstellungsbehörde läßt sich Sachen zu Schulden kommen, die die Grenze des Erlaubten überschreiten.

Die Weltausstellungsbehörde läßt sich Sachen zu Schulden kommen, die die Grenze des Erlaubten überschreiten.

Die Weltausstellungsbehörde läßt sich Sachen zu Schulden kommen, die die Grenze des Erlaubten überschreiten.

Die Weltausstellungsbehörde läßt sich Sachen zu Schulden kommen, die die Grenze des Erlaubten überschreiten.

Advertisement for Dr. H. Leonards, Dr. A. Garwood, Dr. Wilhelm Meyers, Alamo Brewing Association, St. Jakob's Del, and Carl Bracht.

Die „Neu-Braunfels Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$3.50 pro Jahr bei Vorausbezahlung.

Während der letzten Abkündigung über die Home Rule Bill im englischen Parlament haben sich die würdigen Volksvertreter gehörig verhalten.

Nationales Deutsch-Amerikanisches Lehrer-Seminar.

Witauke, Wis. In dem von den hochherzigen Frauen Elisabeth Fischer und Louise Vogel gestifteten neuen und prächtigen Heim beginnt am 4. September das Nationale Deutsch-Amerikanische Lehrer-Seminar ein neues Jahr seiner Tätigkeit.

Alle, denen die Erhaltung der deutschen Sprache in diesem Lande und die Verbreitung einer gesunden, naturgemäßen Pädagogik am Herzen liegt, werden hiermit ersucht, das ihrige zur Bereicherung der Schülerzahl des Lehrer-Seminars beizutragen.

Der Unterricht wird kostenfrei erteilt; außerdem ist der Verwaltungsrath in den Stand gesetzt, tüchtigen, aber unbemittelten jungen Leuten während der Dauer des Cursums Stipendien zu gewähren.

Emil Dapprich, Direktor. 558-568 Broadway, Milwaukee Wis. Aufnahme-Bedingungen.

A) Deutsche und englische Sprache. 1. Mechanisch-geläufiges und logisch-richtiges Lesen; 2. Kenntniß der Hauptregeln der Wort- und Satzlehre; 3. Richtige (mündliche und schriftliche) Wiedergabe der Gedanken in beiden Sprachen.

B) Mathematik. Sicherheit und Gewandtheit in ganzen Zahlen, in gemeinen und Decimalbrüchen, in benannten und unbenannten Brüchen, Zins- und Discountrechnungen. Die Grundbegriffe der Geometrie.

C) Geographie. Bekanntschaft mit den fünf Erdtheilen und Weltmeeren, der Geographie Amerikas und den Hauptbegriffen der mathematischen Geographie.

D) Geschichte. Allgemeine Kenntniß der Weltgeschichte und besondere Kenntniß der Geschichte der Vereinigten Staaten.

E) Naturgeschichte und Naturlehre. Beschreibung einiger einheimischer Pflanzen, Thiere und Steine; die einfachsten Lehren der Chemie und Physik.

Das amerikanische und das deutsche Nationallaster.

Mit Recht wird der „Reid“ als das hervorragendste Nationallaster des deutschen Volkes bezeichnet, und auf diesen Charakterfehler der im Verhältnis zu ihrer Zahl geringe Einfluß zurückgeführt, den die Deutsch-Amerikaner in der Poetik dieses Landes ausüben.

ben. Dafür ließen sich, von Carl Schurz angefangen, hunderte von Beispielen aus der politischen Geschichte der letzten Jahre anführen. Der Anglo-Amerikaner kennt dieses Laster nicht; neidlos kann er den politischen Erfolg eines Mitbürgers ansehen und anerkennen.

Dieses (anglo-)amerikanische Nationallaster ist die Heuchelei, die dem Kinde vor Jugend auf bereits beigebracht, und durch welche sein Charakter vergiftet wird.

Der Anglo-Amerikaner getraut sich nicht, bei Unbehagen die Art an die Wurzel zu legen und offen gegen dieselben aufzutreten; das könnte vielleicht seiner sozialen Stellung, seinem Ruf schaden; deshalb läßt er sie, seiner besseren Ueberzeugung zum Trotz fortbestehen.

So kommt es, daß verrückte, mit dem Zeitgeiste und unseren freibürgerlichen Einrichtungen in vollkommenen Widerspruch stehende Gesetze erlassen werden, und daß solche, wenn sie von Alters her bestehen, so schwer wieder abzuschaffen sind.

Es unterliegt keinem Zweifel, daß die Fanatiker aller Schattierungen in bedeutender Minderheit sind aber die Heuchelei der Amerikaner macht es ihnen möglich, ihren Willen durchzusetzen.

Wenn der Deutsche sein Nationallaster, seinen kleinlichen Neid und der Anglo-Amerikaner das feine, die Heuchelei ablegt, dann läßt sich hoffen, daß durch vereinte Anstrengungen beider Volkselemente unsere freibürgerlichen Einrichtungen von allen mit ihnen in Widerspruch stehenden Gesetzen, durch welche sie jetzt erschanden werden, befreit werden.

Wann wird diese schöne Zeit anbrechen? (Jowa Reform).

Bevor diese schöne Zeit anbrechen wird, haben wir noch harte Kämpfe mit denen zu bestehen, die die falsche Fährte verfolgen, die beide schlechte Eigenschaften—den Neid und die Heuchelei—vereinigen, anstatt sie abzustreifen. Der Anglo-Amerikaner, der sich einbildet, nur die Nachkommen seiner hier eingewanderten Vorfahren seien die wahren Amerikaner, ist bereits mehr wie eifersüchtig oder neidisch auf die Deutsch-Amerikaner.

In der französischen Zeitschrift: „Revue de Deux Mondes“ erschien ein interessanter Artikel über die Zukunft des deutschen Reiches. In demselben wird ausführlich dargelegt, daß die deutsche Nation als Festes und Ganzes dastehet, daß jede Hoffnung und Veränderung in dieser Hinsicht ein trügerische ist.

Die Verödung des Panteclandes.

Mit der Landwirtschaft in den Neu-England-Staaten scheint es riesig rasch bergab zu gehen, und die Zeit nicht mehr fern zu sein, wo das Land, ausschließlich der Städte, gänzlich entvö-

kerst und verödet sein wird.

Nach den Berichten von Leuten, die an Ort und Stelle sind und mit den Verhältnissen genau vertraut sein sollten, nimmt die Zahl der verlassenen Farmen nämlich nicht nur ab, sondern droht innerhalb der nächsten Jahre sich enorm zu vergrößern. Die eingeborene Yankee-Bevölkerung ist nicht mehr für die Landwirtschaft zu gewinnen, wer jung und kräftig ist, zieht entweder nach der Stadt, um in einer Fabrik zu arbeiten, oder nach dem Westen.

Man hat vielfache Versuche gemacht um Bewohner für die verlassenen Farmen zu finden, aber bisher ohne nennenswerten Erfolg. Man hat allerlei Gründe dafür zu finden gesucht, aber den wichtigsten außer Acht gelassen: daß der Farmer in Neu-England mit wenigen Ausnahmen niemals seine Einnahmen der Landwirtschaft zu verdanken hatte.

Berücksichtigt man diese Verhältnisse, so kann man wohl verstehen, weshalb sich die Verwahrlosung von Farmen nicht bezahlet, auf denen sich eine Familie durch Landwirtschaft allein ernährt hat.

Der Mensch hat sich hier, wie das so häufig geschieht, den Boden selbst unter den Füßen hinweggezogen. Indem er mit den von der Natur gebotenen Mitteln nicht haushaltete, brachte er sich um seine Existenz. Wenn wir hören, daß die Zahl der verlassenen Farmen in den Theilen Neu-Englands, die nicht in unmittelbarer Nähe der großen Bevölkerungs-Centren liegen, immer mehr zunimmt, so darf uns das daher nicht überraschen.

feine Kräfte fest beisammen, daß eine innere Krisis, weit davon, das Reich zu zertrümmern, es nur befestigen würde. Für alle Deutschen ist das deutsche Reich ein Geschöpf des modernen Zeitalters, ausgefaltet mit den Theorien der Neuzeit.

Bucklen's Arnica Salbe. Die Wunde in der Welt gegen Schnitwunden, Quetschungen, Geschwüre, Salbflus, Fletschen, aufgesprungenen Hände, Frostbeulen, Hühneraugen und alle Arten Hautauschläge und curirt unbedingt die Wunden. Vollständige Zufriedenheit wird garantiert oder das Geld zurückgegeben.

Deutsch-Protestantische Gemeinde in New Braunfels, Tex.

Eine seltene Feier steht der obgenannten Gemeinde bevor.—Am Sonntag den 6ten August a. c. findet Morgens punkt 10 Uhr die Einweihung der neuen, ganz aus Eisenholz verfertigten, wohlgeplanten, zum Sitzen und Stehen sehr bequem eingerichteten, soliden und werthvollen „S t u b l u n g i m S c h i f f e d e r K i r c h e“ bei der Uebergabe von verschiednen, von unserm unermüdblichen „Frauen-Verein“ gemachten Arbeiten und angelegten Gegenständen, bestehend hauptsächlich in einer prachtvollen Ausschmückung der Kanzel und des Altars,—in einer zeitgemäßen kostbaren Uhr im Innern des Gotteshauses,—wie ferner noch in anderen nützlichen und praktischen zur Kirche und zum Gebrauche gehörenden Artikeln,—statt.—Mit dieser Einweihung verbunden wird dem Publikum, das von Fern und Nah bei diesem Anlasse zur Theilnahme erwartet wird, ein musikalischer Hörgenuß bereitet, wie derselbe einem solchen, wenn nicht alle Aufgaben trügen, noch selten in diesem Kirchenlokal geboten worden ist.

Programm für das Kirchen-Concert.

- 1. Ouvertüre aus Straballa.—Prof. E. Gruene's Orchester. 2. Dich will ich o Jehovah loben.—Kirchendorfer. 3. Clarinet Solo.—Herr Ad. Hinman. 4. Feimath.—Kirchendorfer. 5. Clarinet Solo.—Herr Ad. Hinman. 6. Morgen, Mittag und Abend in Wien.—Prof. E. Gruene's Orchester. Intermezzo auf der Orgel.—Madame Springer. 2. Abtheilung. 1. Ich kenn' ein wunderschönes Land.—Kirchendorfer. 2. Abide with me.—Gesungen von Frau Prof. Giesfeld. 3. Festrede.—Barrer Knus. 4. Frühlingsschmuck.—Concordia. 5. Jüther-Quartett.—Von den Frauen Linda und Hulda Giesfeld, Thea Eggeling und Bertha Froelich. Intermezzo auf der Orgel.—Madame Springer. 3. Abtheilung. 1. Friede und Eintracht.—Neu-Braunfels Männerchor. 2. Nearer my God to Thee.—Gesungen von Frau Prof. Giesfeld. 3. Segen. 4. Schlußgesang.—Gemeinde. 5. Finale auf der Orgel.—Madame Springer.

Am nächsten Sonntag, den 6ten August, wird Nachmittags von 12 bis 7 Uhr Abends in Herrn Landts herrlichem Park ein sogenanntes „Basket Pic-Nic“ abgehalten.

Dr. J. F. Toberman, neben Lenzen's Halle. Alle Zahnarbeiten werden prompt ausgeführt. Füllen der Zähne mit Gold, Silber, Cement und Gutta Percha. Einsetzen neuer Zähne zu mäßigen Preisen.

Zahnarzt!

Dr. J. F. Toberman, neben Lenzen's Halle. Alle Zahnarbeiten werden prompt ausgeführt. Füllen der Zähne mit Gold, Silber, Cement und Gutta Percha. Einsetzen neuer Zähne zu mäßigen Preisen.

Land! Land!

Wer gutes Ackerland in Bee oder Solich County kaufen will, wende sich an den unterzeichneten Agenten.

Gesundheit und Wohlbehagen werden zerstört durch den Gebrauch schlechten Rauch-Tobaks. Bull (Stier) Durham. Warum? Weil er immer rein, immer derselbe, immer der beste ist. Bull (Stier) Durham rauchen. Wir bitten nur um einen Versuch.

The INTERNATIONAL ROUTE. SHORTEST, QUICKEST AND BEST ROUTE. I. & G. N. R. R. CO. THE DIRECT ROUTE TO MEXICO VIA LAREDO. SAN ANTONIO TO ST. LOUIS WITHOUT CHANGE.

You Will Be A Long Time Dead. DANDY STEEL MILL. Das Beste, was gemacht wird. Die „DANDY“ Stahlwindmühle mit Stahl-Thurm und Red Jacket Pumpe.

Sicherheit! Schutz! Gewinn! The Mutual Life Insurance Co. OF NEW YORK. Die beste Lebensversicherungs-Gesellschaft kann am meisten Gutes thun!

Gesucht. Für eine Familie von 2 Personen eine tüchtige Köchin, die auch die Wäsche besorgt und ein Stubenmädchen. Zu verkaufen! Günstige Gelegenheit, eine Farm zu kaufen.

Notiz! Die jährliche General Versammlung des Neu-Braunfels gegenfeitigen Unterstüßungs-Bereins findet am 5ten August d. Z. um 10 Uhr Vormittags im Courthouse zu Neu Braunfels statt.

Gottlieb Oberkamp's SALOON. Gegenüber der First National Bank. Feine Cigarren u. Tabak. Stets frisches Lagerbier.

Verlangt! Sechs Geipanen finden für einige Zeit Arbeit auf dem Ausstellungsplatz. Für ein Gespann wird \$3 per Tag bezahlt.

Lotales.

Herr C. Otto Schütze
bevollmächtigt Collectionen
die Neu Braunfelser Zeitung
und dafür zu quittiren.
Neu Braunfelser Zeitung Pub. Co.

evangel. protestantische Ge-
meinden für das Sommerhalbjahr
1893 bis November '93 in Rem-
scheid, Texas.
Montagschule punkt Morgens 8
Dienst punkt 10 Uhr Nachmittags
Freitags 3 Stunde früher
Sonntags punkt 8 Uhr Donnerstags
Sonntags punkt 2 Uhr Nachmittags
Sonntags punkt 3 Uhr Nachmittags
Sonntags punkt 3 Uhr Nachmittags
Sonntags punkt 3 Uhr Nachmittags

Wichtig!
Wer wird Remand, der ein gutes
zu betreiben wünscht, so glän-
zenden Erfolg zu erlangen, wie an-
ders in Neu Braunfels. Ed.
dieser geräumiger, eleganter
wie den meisten anderer Häuser
in einem der besten Geschäft-
viertel der Stadt liegt, hat sich ent-
schlossen, die Thätigkeit ganz der Pflege
zu widmen und deshalb sein
das sich seit Jahren einer
stetigen Kundschafft erfreut, so
möglichst zu verkaufen. Wer
sich mit ihm in Unterhandlung
betreiben, sollte das sofort thun.
Adresse: Ed. Gruene & Co.,
Neu Braunfels, Texas.

Wichtig! Die Mitglieder des Neu
braunfelser Orchesters sind dringend
am nächsten Sonntag den 6ten
Morgens halb 9 Uhr pünktlich
in der Halle über Ed. Gruene & Co.
zu erscheinen. Die Mitglieder
sollten gebeten ihre Musikpul-
ver bringen. Ed. Gruene,
Dirigent.

Carload Hammock & Scott
sowie erhalten und verkauf-
t dieselben billiger wie je zuvor.
R. Holz & Son.

herzlicher Empfang wurde nun
Compagnie, welche am Son-
abend aus dem Beltslager bei Austin
zwei, seitens ihrer zahlreicheren
Theil. Am Bahnhof stand
aufwartender Musikappelle bereit.
Zug einleit begrüßte ein lustiger
und ein lebhaftes „Hurrah“
wanden die jungen Soldaten,
held in Reih und Glied der Mu-
sikbegleiter folgten, wo Bür-
ger haust in passender Kürze mit
den Worten dem Captain und sei-
ner Compagnie für ihre musterhafte
Leistungen die verdiente Anerkennung
alle Anwesenden zu einem
„Hoch“ auf die „Comal“
ausführte. Hierauf trafen
anderen Burschen den schäumen-
den Schaum, von Otto Heilig kre-
schend und sie erzählten
Lagerleben, welches ihnen aus-
nehmlich sehr gut bekommen ist.
Freuen uns, daß sämtliche
Abereinstimmend die Leistungen
der 10 Monaten bestehenden
und hauptsächlich den Dienst-
mannszucht der jungen Leute
die meist Söhne der deutschen
Land, deren zähe Schaffens-
kraft, Haushaltung, echter Wieder-
stand aller Heuchelei freier Be-
weiser ein Gemeinwesen geschaf-
fen wie es blühender nirgends
ist und darum dessen Mitglie-
der besten Bürgern des Landes
wären Kind und Kindeskin-
der beherzigen.

Gebrüder Streuer haben langjäh-
rige Erfahrung im Saloon-Geschäft
und behald den größten, best assortirten
Vorrath seiner Weine, Whiskies,
vortrefflicher Cigarren und Tabake. Fein-
stes kellerreifes Lagerbier stets an Zapf-
hähnen wird verkauft per Quart sowohl
wie per Gallone. Two Brother's Sa-
loon, gegenüber dem Courthouse.

Peter Nuhn hat am Sonntag auf
dem Neu Braunfelser Scheibenstand
den Meisterschuß gethan und erhielt
den Königstern. Den ersten Preis für die
meisten Ringe in 12 Schüssen errang
Aug. Schulze, jr.

Der Neu Braunfelser Schützenver-
ein hat eine Einladung zu dem am 20.
August 1893 stattfindenden Preis-
schießen des Mountain Hill Shooting
Clubs erhalten.

Am 27. August '93 findet das
Preis-schießen in Boerne statt, wozu der
Neu Braunfelser Schützenverein ein-
geladen ist.

Die Brüder Oscar und Carl John
welche seit beinahe 2 Jahren hier wohn-
ten, sind am Samstag nach Gonzales

County übergesiedelt, um dort ihre Farm
zu bewirtschaften und die Gehren'sche
Farm hat August Schimmelpfening jetzt
in Pacht.

Wir erhielten ein Exemplar des
„Fliegende Blätter Kalenders“ für
1894. Unzählige Witze, humoristische
Erzählungen und vorzügliche Illustra-
tionen, welche der Kalender enthält,
bieten reichlichen Stoff zum Lachen.
Der Kalender ist zu 25cts. durch alle
Buchhandlungen zu beziehen.

Hermann, Sohn von Barber
Meyer, Schüler des St. Edward Col-
lege in Austin, weil während der Ferien
bei seinen Eltern.

Farmer und Viehzüchter ge-
brauchen nichts anderes gegen Würmer
am Vieh wie Schumann's Lone Star
Screw Worm Liniment.

Gegen Ausfallen der Haare gebraucht
Schumann's Hair Tonic and Grower.

Schlimme Augen werden jetzt durch
den Gebrauch von Schumann's Golde-
ne Augenfarbe kurirt.

Jeder Keuchhusten wird mit Schu-
mann's Hoarhound, Theer und wilden
Kirschen Syrup kurirt.

Am Bahnweg auf der Stelle zu kur-
ren, giebt es nichts besseres als Schu-
mann's Eine Minute Bahnweg Tropfen.

Merkt Euch, daß Schumann's Band-
wurm Mittel garantiert ist.

Schumann's Mosquito Mixture
hält die Mosquitos fort und Ihr könnt
Nachts ruhig schlafen.

Alle Fieber Medicinen bei S. B.
Schumann.

Nehmt Eure Rezepte nach S. B.
Schumann. Besondere Aufmerksamkeit
wird der Rezeptur gewidmet.

Schulbücher und Schreibmaterialien
sind bei S. B. Schumann zu haben.

Das größte Lager von Patent-Medi-
cinen bei S. B. Schumann.

County übergesiedelt, um dort ihre Farm
zu bewirtschaften und die Gehren'sche
Farm hat August Schimmelpfening jetzt
in Pacht.

Wir erhielten ein Exemplar des
„Fliegende Blätter Kalenders“ für
1894. Unzählige Witze, humoristische
Erzählungen und vorzügliche Illustra-
tionen, welche der Kalender enthält,
bieten reichlichen Stoff zum Lachen.
Der Kalender ist zu 25cts. durch alle
Buchhandlungen zu beziehen.

Hermann, Sohn von Barber
Meyer, Schüler des St. Edward Col-
lege in Austin, weil während der Ferien
bei seinen Eltern.

Farmer und Viehzüchter ge-
brauchen nichts anderes gegen Würmer
am Vieh wie Schumann's Lone Star
Screw Worm Liniment.

Gegen Ausfallen der Haare gebraucht
Schumann's Hair Tonic and Grower.

Schlimme Augen werden jetzt durch
den Gebrauch von Schumann's Golde-
ne Augenfarbe kurirt.

Jeder Keuchhusten wird mit Schu-
mann's Hoarhound, Theer und wilden
Kirschen Syrup kurirt.

Am Bahnweg auf der Stelle zu kur-
ren, giebt es nichts besseres als Schu-
mann's Eine Minute Bahnweg Tropfen.

Merkt Euch, daß Schumann's Band-
wurm Mittel garantiert ist.

Schumann's Mosquito Mixture
hält die Mosquitos fort und Ihr könnt
Nachts ruhig schlafen.

Alle Fieber Medicinen bei S. B.
Schumann.

Nehmt Eure Rezepte nach S. B.
Schumann. Besondere Aufmerksamkeit
wird der Rezeptur gewidmet.

Schulbücher und Schreibmaterialien
sind bei S. B. Schumann zu haben.

Das größte Lager von Patent-Medi-
cinen bei S. B. Schumann.

Geo. Pfeuffer & Co.
Hauptquartier für

**Herrn - Garderobe,
DRY GOODS, GROCERIES
und Eisenwaren!**



Deering Ernte-Maschinen.
Agenten für Berlin & Drendorff's Pflüge und Stengelschneider.

Zu verkaufen.
Eine gute Farm von 369 Acker, wo-
von 85 in Cultur und das übrige Pa-
sture ist. Dieselbe ist 21 Meilen nord-
westlich von Neu Braunfels auf der
Nordseite der Guadalupe an Effer's
Crossing gelegen und grenzt an die
Guadalupe. Die Gebäulichkeiten sind
neu und bestehen aus einem geräumigen
Wohnhaus und Kornhaus sowie Ren-
terhaus. Auch ist ein guter Brunnen
mit vorzüglichem Wasser auf dem Hof.
Näheres Auskunft beim Eigentümer
40,3 Wm. Voigt.

Zu vermieten!
Eine kleine Farm zu verpachten.
Näheres bei Jos. Willmann.
40 1/2 3 Meilen Creek.
An der San Antonio Straße.

Bonito Schule.
Lehrer gesucht, welcher Englisch und
Deutsch unterrichten kann. Meldungen
bis 4. September, 1893.
40 21 S. Luersen,
C. Soechting,
J. Doepenschmidt.

Quittung.
Von dem Neu Braunfelser Geg. An-
terstützungs-Berein, dessen Mitglied
mein Gatte Wilhelm Wegel war, die
Summe von \$992.00 erhalten zu haben
bescheinige ich hiermit.
Wittwe Christine Wegel,
Neu Braunfels, den 1. Juli, 1893.

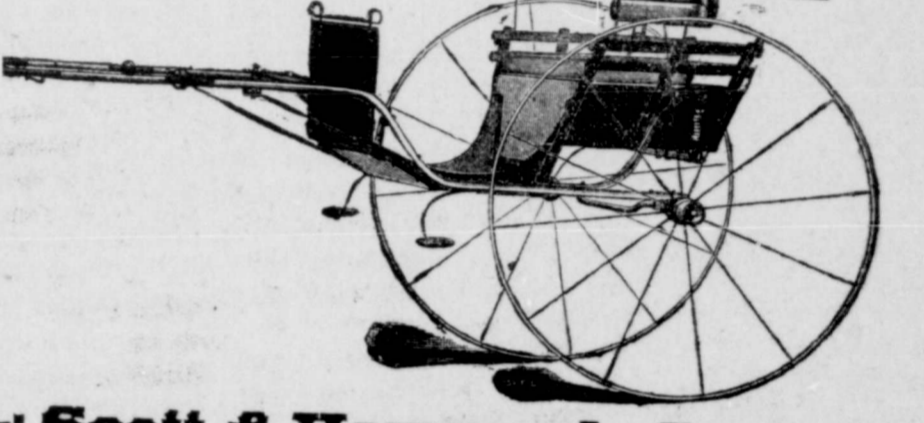
Zu verkaufen.
Meine Farm 4 1/2 Meilen westlich von
Neu Braunfels an der San Antonio
Road; selbe enthält 190 Acker, wovon
90 in Cultur und der Rest in Pasture
und Grasland. Gutes Wohnhaus,
Stallungen und Renterhaus, eben so
genügend Wasser für Vieh und Haus-
gebrauch.
Näheres bei
Rudolph Krame
Marion, Texas.
oder H. H. Krause
Neu Braunfels, Tex.

Notiz.
In No. 9. des „Neu Braunfels Ge-
rald“ erklärt Ernst Hummel, daß er die
von seiner Frau contrahirten Schulden
nicht bezahlen werde, da er in Deutsch-
land von ihr geschieden worden sei. Ich
erkläre hiermit, daß eine Scheidung von
meinem Mann Ernst Hummel nie statt-
gefunden hat, ferner, daß ich meine
Schulden stets selbst bezahlte und bezahlt
habe und daß mein Mann von dem Gel-
de getobt hat, welches ich ehrlich ver-
dient habe.
Emilie Hummel,
aus Großenhain,
Königreich Sachsen.
Zetzt in Stringtown wohnhaft.

Achtung Ginner!
Am 14ten August, Nachmittags um
2 Uhr findet im Penzen's Halle General-
Versammlung des Ginnervereins statt.
An den wichtigen Besprechungen über
Versicherung gegen Feuerhöden sollte
nicht allein jedes Mitglied des Vereins
theilnehmen, sondern alle Ginner, welche
sich für die Vereinigung interessieren.

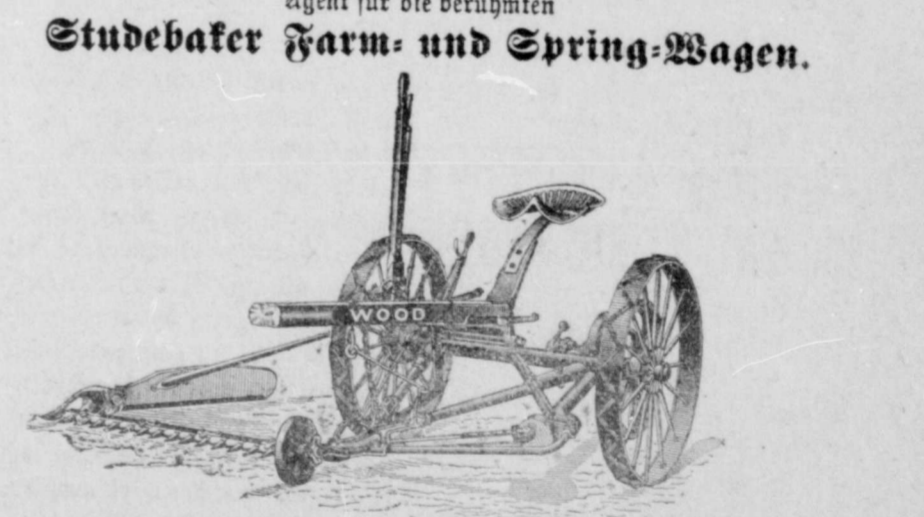
Zahnarzt!
Dr. Tombs, der Zahnarzt, wird hier
am 6ten August eintreffen, um die über-
nommenen Aufträge auszuführen. Er
bleibt 10 Tage. Personen, welche
Zahnoperationen wünschen, sollten ihn
um Rath fragen, welchen er frei er-
theilt. Office in Ludwig's Hotel.

**Soeben erhalten
Eine Carload der besten**



Scott & Hammock Carts.
Unsere Preise sind niedriger als die irgend eines Hauses
in der Stadt. Außerdem haben wir jetzt die größte
Auswahl in Farm- und Spring-Wagen und Buggies
und laden Jeden ein unsere Sachen zu besichtigen.
N. HOLZ & SON

Wm. SCHMIDT,
Seguinstraße, Neu Braunfels, Texas.
Händler in allen Sorten von
Farmgeräthschaffen
Agent für die berühmten
Studebaker Farm- und Spring-Wagen.



Agent für Walter A. Wood's weltberühmten
Ernte- und Mähmaschine.
Garantirt die beste im Markte.

Joseph Faust, Präsident.
J. D. Guinn, Vice-Präsident.
H. Clemens, Kassirer.
ERSTE NATIONAL BANK
von Neu Braunfels.
Kapital \$50,000.
Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen auf
Deutschland u. s. w. werden ausgestellt und Einkassirungen prompt besorgt.
Agenten für alle größeren Dampfperlmolen. Agenten für Versicherung gegen
Feuer und Tornado.
Direktoren: Louis Henne, J. D. Guinn, W. Clemens, Joseph Faust
und Hermann Clemens. 27, 19

ADOLPH GEUE.
(Neben Gruene's Store.)
Frucht- und Candy-Store.
Eis-Cream, Milch-Schakes und die
feinsten Erfrischungen.

Zu verkaufen!
Zwei Farmen. 340 Acker gutes
Land, alles unter Fenz, 70 Acker in Cul-
tur, Wasser, Säuler und Viehgebäude,
93 Acker mit gutem Wasser und Gebäu-
de. 40 Acker in Kultur. Näheres bei
Hermann Hoque.

Gesucht.
30 Arbeiter an der Desmühle. Man
wende sich an den Superintendenten bei
der Mühle.

Vor 2 Jahren
schrieb Prof. W. D. Atwater
aus seinem chemischen Labora-
torium, Wesleyan Universität,
Middleton, Conn.

„Es glänzt, daß eine Verbindung von
mildsäurem und Essigsäureammonium—nicht
andere, nicht einmal Karbonyl- und natu-
rlich vorkommende, daß diese Verbindung
vollkommen rein und gut sind, eine vorzüg-
liche Verbesserung unserer Nahrungspro-
dukte und sehr empfehlenswert sein würde.“

Sie ist es! Fairbank's Cottolene.

Zusammengesetzt aus reinstem,
feingeläutertem Baumwollsa-
menöl, aus gesundem ausge-
wähltem Samen gepreßt, nebst
außerordentlichem Amdistal, dieses
vollkommene Kochfett übertrifft
Schmalz für alle Kochzwecke.

Man braucht nur die Hälfte
der Quantität Cottolene, die
Sie Schmalz gebrauchen wür-
den. Das vorricht die Arbeit
und erspart die Hälfte Ihres
Geldes.



Rur fabriziert von
R. A. Fairbank & Co.
St. Louis, Mo.

Lampman & Moss,
Maier, Decorateur,
und
Capezierer.

Das reichhaltige Sortiment von Tapeten
in allen Farben.

Empfehlen wir hier alle in ihr Haus
schlagenden Arbeiten. Genauigkeit und
geschmackvolle Arbeit garantiert.

**LONE STAR
SALOON.**
Segun Str., ... Ken Braunfeld, Tex.
Ein gutes, reiches Glas Bier und
ausgezeichnete Cigaretten sind stets zu
haben bei
Wm. Wepel.

RONSE & WAHLSTAB,
San Antonio, Tex. is.
Großhändler
in allen Arten von Rheinweinen, sowie
allen andern Sorten Weine, feinsten
Whiskies, Brandies, Rum u. s. w.
Alle Sorten Cigaretten.
Agenten für das berühmte Wilhelms-
Quellenwasser 13, 14

F. SIMON'S SALOON
Sub-Edr des Squares,
Ken Braunfeld, Texas.
Hält stets vorräthig die feinsten ein-
heimischen und importierten Weine, feine
Penthu Whiskies, Bitters und nur die
besten Cigaretten an Hand.

Jeden Morgen um 10 Uhr
wird ein Lunch aufgelegt.

Geheäfts-Gröffnung.

COMAL MUSIC STORE,
Ken Braunfeld, Texas
Hält auf Lager eine vollständige Aus-
wahl von
Pianos,
Orgeln,
Sitteln,
Zithern,
Guitaren,
Banjos,
Cornets,
Hand und Mund
Harmonicas,
Ocarinas,
Saiten und
Musikalien! !

Dr. H. T. WOLFF,
Marion, Tex.
Praktischer Arzt und
Geburtsshelfer.
Bereitwillig zu jeder Zeit.

Ludwigs Hotel.
Vom ersten Mai ab wieder unter
Leitung des Unterzeichnenden. Vorzügliche
reine Küche. Vorzügliche Küche.
Keine Einrichtung einer eleganten Küche
schon in welcher Hinsicht eine große Aus-
wahl der besten Weine und Whiskies,
sowie feiner Cigaretten zu finden ist. Um
möglichst den verschiedensten Geschmack
der Gäste, welche ein Glas Gersteniahl
lieben, zu befriedigen, halte ich immer
zwei Sorten Bier. Pore Star Pale und
Klamo, frisch an Zapf.
Henty Ludwig.

HERCULES

Gas AND Gasoline

ENGINES.

Keine Batterien und Elektrische Funken zu bewachen.
Kein Geruch oder Schmutz.
Keine Explosionen, welche so häufig bei elektrischen Maschinen vorkommen.
Die Maschine ist sich von selbst—automatisch. Man steuert nur die Brenner
an und sie läuft dann den ganzen Tag.
Man kann einen geringen Grad Gasoline, wie bei irgend einer anderen Ma-
schine verwenden; folglich kostet der Betrieb weniger.
An Einfachheit ist sie die beste der Welt. Aus wenig Theilen zusammenge-
setzt, hat man daher fast nie Reparaturen, wie bei anderen Gasoline-Ma-
schinen.

PALMER & REY, San Francisco, Cal.,
Portland, Ore.
THE SCARFF & O'CONNOR CO., Dallas, Agenten für Texas.

Am 3. Juli fand in Reinschlag
bei Göttrich das Begräbnis eines alten
Veteranen von 1813, des Alttheile-
lers Born aus Dehmen statt. J. wur-
de in Hierdorf geboren und würde am
24. August d. J. sein 98. Lebensjahr
haben. Das Regimentscommando des
Holsknecht Feld-Artillerie-Regiments
No. 24 hatte von dem Todesfall dieses
alten Veteranen rechtzeitig Kenntniss er-
halten und in pietätvoller Weise zur
Erweilung der militärischen Ehren von
der am Beerdigungstage sehr schwachen
Garnison Göttrich 1 Unteroffizier und
8 Mann, sowie das eben von Lodfelder
Lager eingetroffene Trompetencorps der
2. und 3. Abtheilung zum Begräbnis
des 98jährigen Soldaten beordert.
Es lebt noch ein Kämpfer aus den Frei-
heitskriegen in Mecklenburg, und zwar
der Veteran Ahrens zu Dabel bei Stern-
berg der in diesem Jahre seinen 100.
Geburtsstag feiert.

London, 23. Juli. England ist
über die flammende Angelegenheit
aufgeregt und alle Blätter bringen auf
energische Wahrung der englischen In-
teressen. Es wird darauf hingewiesen,
daß 13,500 Engländer in Siam ansä-
ssig sind, während es nur 250 Fran-
zosen in dem Lande gebe. Entsprechend
gering und groß sei der Handelsverehr.
In dem Theil, welchen Frankreich selbst
zu erlangen suche, hätten die Engländer
einen Geschäftsumsatz von \$12,000,000
jährlich; der der Franzosen betrage nur
\$40,000.

Das Gebiet, welches Frankreich von
Siam wegnehmen will, ist der frucht-
barste Theil des Landes und 350 Meilen
lang. Es umschließt insbesondere die
nördliche Grenze gegen China und
würde die französischen Besitzungen in
unmittelbarer Nachbarschaft zu den eng-
lisch ostindischen bringen. Eine solche
Nachbarschaft wäre aber den Briten sehr
unbequem.

Das Goldfieber ist wieder einmal
in Australien ausgebrochen. Die füz-
liche Entdeckung von Goldadern in der
Nähe von Coolgardie, im Westen von
Australien, welche 9000 Unzen Gold
lieferten, hat die Veranlassung dazu ge-
geben, daß eine Menge Leute nach dem
neuen Goldlande strömen, und zwar
nicht nur aus den umliegenden Städten,
sondern auch aus den benachbarten Res-
tationen. Es befinden sich schon 1400
Personen auf dem Goldfelde, und die
Mehrzahl von ihnen soll auch Gold ge-
sunden haben. Von Melbourne gehen
jetzt besondere Dampfer nach dem We-
sten von Australien ab und viele Gold-
gräber und unbefähigte Personen ver-
lassen die Stadt um ihr Glück in jener
Gegend zu versuchen.

Die Sünden der Väter.

Roman von Reinhold Detmann.

(Fortsetzung.)

„Ich bin nicht so unbeschaiden, auf
der Stelle Ihre Einwilligung zu begeh-
ren, Herr Friccius.“ Ich sah er, nachdem
er auch seine persönlichen Verhältnisse
einfach und offen dargelegt hatte, seine
kurze Werbung, denn Sie kennen mich
kenn, und ich darf nicht erwarten, daß
Sie Ihre köstliche Kleidung einem An-
deren überlassen werden, ehe Sie sich
durch sorgfältige Prüfung überzeugt
haben, daß er solchen Glückes würdig
sei. Alles, was ich erbitte, ist die Er-
laubnis, Ihr Haus zu besuchen und
mir zugleich mit Fräulein Mariens
Liebe auch Ihre Achtung und Freund-
schaft zu gewinnen. Nur wenn Sie
von vorüberhin unüberwindliche Be-

denken gegen meine Person hegen soll-
ten, könnte von einer endgiltigen Ent-
scheidung schon jetzt die Rede sein.“
Klemens Friccius hatte ihm aufmerk-
sam zugehört, das weishaarige Haupt
ein wenig auf die linke Schulter ge-
neigt und die hellen Augen unverwandt
auf das Gesicht des Sprechenden ge-
richtet. Er sah weder überirrt noch
erzürnt aus, aber was sich in seinen
Zügen ausprägte, war doch viel eher
ein tiefes, fast wehmüthiges Ernst, als
jene freudige Zustimmung, auf welche
Heinz in Stillen gehofft hatte.

„Mein lieber Herr Doktor,“ sagte er
freundlich, „Sie handeln wie ein Ehren-
mann, der sein Ziel nur auf geraden
und rechtschaffenen Wegen erreichen will.
Es wäre ja vielleicht nicht schwer gewe-
sen, den Roman hinter unserm Rücken
bis zu seinem letzten Kapitel fortzuschrei-
ben und uns damit vor den Zwang
einer vollendeten Thatfache zu stellen.
Doch Sie sind vernünftig, eine paar
alt vertrauensvolle Leute auf solche
Art zu täuschen, rechne ich Ihnen hoch
an, und es bekräftigt mich nur in der
guten Meinung, die ich seit dem ersten
Augenblick unserer Bekanntschaft von
Ihnen gehe.“
„Um so mehr aber ist es
meine Pflicht, Ihnen nun auch Geheiß
mit Gleichem zu vergelten, und da
dürfen Sie es nicht mir zur Last legen,
wenn meine Antwort Ihnen vielleicht
eine schmerzliche Enttäuschung berei-
tet.“

„Eine Enttäuschung? Wie, Herr
Friccius—Sie wollten mich also wirk-
lich von vornherein abwiesen?“
„O nein, ich weis Sie nicht ab,“
sagte der alte Mann. „Ich habe Sie
ja schon heute recht schaffens lieb, und
meine Entlein würde in diesen elf Ta-
gen schwerlich so oft und so angelegent-
lich nach Ihnen gefragt haben, wenn
Sie ihr gleichgiltig wären. Aber ich
bin Ihnen gewisse Aufklärungen schul-
dig, Herr Doktor—Aufklärungen, vor
denen ich mich in Erwartung dieser
Stunde seit vielen Jahren gefürchtet
habe; und ich glaube, Sie selbst werden
den Wunsch hegen, von Ihrer Bewer-
bung zurückzutreten, wenn Sie sie ver-
nommen haben.“

„Niemals,“ rief Heinz feurig aus,
„niemals! Wenn dies Ihr einziges
Bedenken ist, Herr Friccius, und wenn
Ihnen die Erklärungen, welche Sie für
notwendig halten, peinlich sind, so
lassen Sie dieselben getroßt unange-
sprochen. Auf Mariens Reue und
Aufschub können Sie ja keinen Wert
setzen, und sonst gibt es nichts, das
mich anderen Sinnes zu machen ver-
möchte!“

„Niemals,“ rief Heinz feurig aus,
„niemals! Wenn dies Ihr einziges
Bedenken ist, Herr Friccius, und wenn
Ihnen die Erklärungen, welche Sie für
notwendig halten, peinlich sind, so
lassen Sie dieselben getroßt unange-
sprochen. Auf Mariens Reue und
Aufschub können Sie ja keinen Wert
setzen, und sonst gibt es nichts, das
mich anderen Sinnes zu machen ver-
möchte!“

„Niemals,“ rief Heinz feurig aus,
„niemals! Wenn dies Ihr einziges
Bedenken ist, Herr Friccius, und wenn
Ihnen die Erklärungen, welche Sie für
notwendig halten, peinlich sind, so
lassen Sie dieselben getroßt unange-
sprochen. Auf Mariens Reue und
Aufschub können Sie ja keinen Wert
setzen, und sonst gibt es nichts, das
mich anderen Sinnes zu machen ver-
möchte!“

„Niemals,“ rief Heinz feurig aus,
„niemals! Wenn dies Ihr einziges
Bedenken ist, Herr Friccius, und wenn
Ihnen die Erklärungen, welche Sie für
notwendig halten, peinlich sind, so
lassen Sie dieselben getroßt unange-
sprochen. Auf Mariens Reue und
Aufschub können Sie ja keinen Wert
setzen, und sonst gibt es nichts, das
mich anderen Sinnes zu machen ver-
möchte!“

„Niemals,“ rief Heinz feurig aus,
„niemals! Wenn dies Ihr einziges
Bedenken ist, Herr Friccius, und wenn
Ihnen die Erklärungen, welche Sie für
notwendig halten, peinlich sind, so
lassen Sie dieselben getroßt unange-
sprochen. Auf Mariens Reue und
Aufschub können Sie ja keinen Wert
setzen, und sonst gibt es nichts, das
mich anderen Sinnes zu machen ver-
möchte!“

„Niemals,“ rief Heinz feurig aus,
„niemals! Wenn dies Ihr einziges
Bedenken ist, Herr Friccius, und wenn
Ihnen die Erklärungen, welche Sie für
notwendig halten, peinlich sind, so
lassen Sie dieselben getroßt unange-
sprochen. Auf Mariens Reue und
Aufschub können Sie ja keinen Wert
setzen, und sonst gibt es nichts, das
mich anderen Sinnes zu machen ver-
möchte!“

„Niemals,“ rief Heinz feurig aus,
„niemals! Wenn dies Ihr einziges
Bedenken ist, Herr Friccius, und wenn
Ihnen die Erklärungen, welche Sie für
notwendig halten, peinlich sind, so
lassen Sie dieselben getroßt unange-
sprochen. Auf Mariens Reue und
Aufschub können Sie ja keinen Wert
setzen, und sonst gibt es nichts, das
mich anderen Sinnes zu machen ver-
möchte!“

„Niemals,“ rief Heinz feurig aus,
„niemals! Wenn dies Ihr einziges
Bedenken ist, Herr Friccius, und wenn
Ihnen die Erklärungen, welche Sie für
notwendig halten, peinlich sind, so
lassen Sie dieselben getroßt unange-
sprochen. Auf Mariens Reue und
Aufschub können Sie ja keinen Wert
setzen, und sonst gibt es nichts, das
mich anderen Sinnes zu machen ver-
möchte!“

„Niemals,“ rief Heinz feurig aus,
„niemals! Wenn dies Ihr einziges
Bedenken ist, Herr Friccius, und wenn
Ihnen die Erklärungen, welche Sie für
notwendig halten, peinlich sind, so
lassen Sie dieselben getroßt unange-
sprochen. Auf Mariens Reue und
Aufschub können Sie ja keinen Wert
setzen, und sonst gibt es nichts, das
mich anderen Sinnes zu machen ver-
möchte!“

„Niemals,“ rief Heinz feurig aus,
„niemals! Wenn dies Ihr einziges
Bedenken ist, Herr Friccius, und wenn
Ihnen die Erklärungen, welche Sie für
notwendig halten, peinlich sind, so
lassen Sie dieselben getroßt unange-
sprochen. Auf Mariens Reue und
Aufschub können Sie ja keinen Wert
setzen, und sonst gibt es nichts, das
mich anderen Sinnes zu machen ver-
möchte!“

„Niemals,“ rief Heinz feurig aus,
„niemals! Wenn dies Ihr einziges
Bedenken ist, Herr Friccius, und wenn
Ihnen die Erklärungen, welche Sie für
notwendig halten, peinlich sind, so
lassen Sie dieselben getroßt unange-
sprochen. Auf Mariens Reue und
Aufschub können Sie ja keinen Wert
setzen, und sonst gibt es nichts, das
mich anderen Sinnes zu machen ver-
möchte!“

„Niemals,“ rief Heinz feurig aus,
„niemals! Wenn dies Ihr einziges
Bedenken ist, Herr Friccius, und wenn
Ihnen die Erklärungen, welche Sie für
notwendig halten, peinlich sind, so
lassen Sie dieselben getroßt unange-
sprochen. Auf Mariens Reue und
Aufschub können Sie ja keinen Wert
setzen, und sonst gibt es nichts, das
mich anderen Sinnes zu machen ver-
möchte!“

„Niemals,“ rief Heinz feurig aus,
„niemals! Wenn dies Ihr einziges
Bedenken ist, Herr Friccius, und wenn
Ihnen die Erklärungen, welche Sie für
notwendig halten, peinlich sind, so
lassen Sie dieselben getroßt unange-
sprochen. Auf Mariens Reue und
Aufschub können Sie ja keinen Wert
setzen, und sonst gibt es nichts, das
mich anderen Sinnes zu machen ver-
möchte!“

„Niemals,“ rief Heinz feurig aus,
„niemals! Wenn dies Ihr einziges
Bedenken ist, Herr Friccius, und wenn
Ihnen die Erklärungen, welche Sie für
notwendig halten, peinlich sind, so
lassen Sie dieselben getroßt unange-
sprochen. Auf Mariens Reue und
Aufschub können Sie ja keinen Wert
setzen, und sonst gibt es nichts, das
mich anderen Sinnes zu machen ver-
möchte!“

„Niemals,“ rief Heinz feurig aus,
„niemals! Wenn dies Ihr einziges
Bedenken ist, Herr Friccius, und wenn
Ihnen die Erklärungen, welche Sie für
notwendig halten, peinlich sind, so
lassen Sie dieselben getroßt unange-
sprochen. Auf Mariens Reue und
Aufschub können Sie ja keinen Wert
setzen, und sonst gibt es nichts, das
mich anderen Sinnes zu machen ver-
möchte!“

„Niemals,“ rief Heinz feurig aus,
„niemals! Wenn dies Ihr einziges
Bedenken ist, Herr Friccius, und wenn
Ihnen die Erklärungen, welche Sie für
notwendig halten, peinlich sind, so
lassen Sie dieselben getroßt unange-
sprochen. Auf Mariens Reue und
Aufschub können Sie ja keinen Wert
setzen, und sonst gibt es nichts, das
mich anderen Sinnes zu machen ver-
möchte!“

„Niemals,“ rief Heinz feurig aus,
„niemals! Wenn dies Ihr einziges
Bedenken ist, Herr Friccius, und wenn
Ihnen die Erklärungen, welche Sie für
notwendig halten, peinlich sind, so
lassen Sie dieselben getroßt unange-
sprochen. Auf Mariens Reue und
Aufschub können Sie ja keinen Wert
setzen, und sonst gibt es nichts, das
mich anderen Sinnes zu machen ver-
möchte!“

„Niemals,“ rief Heinz feurig aus,
„niemals! Wenn dies Ihr einziges
Bedenken ist, Herr Friccius, und wenn
Ihnen die Erklärungen, welche Sie für
notwendig halten, peinlich sind, so
lassen Sie dieselben getroßt unange-
sprochen. Auf Mariens Reue und
Aufschub können Sie ja keinen Wert
setzen, und sonst gibt es nichts, das
mich anderen Sinnes zu machen ver-
möchte!“

Wochenlang ließ ihn...
Damen führe...
Er sprach...
Er sah...
Er dachte...
Er sagte...
Er schrie...
Er weinte...
Er schrie...
Er weinte...
Er schrie...
Er weinte...

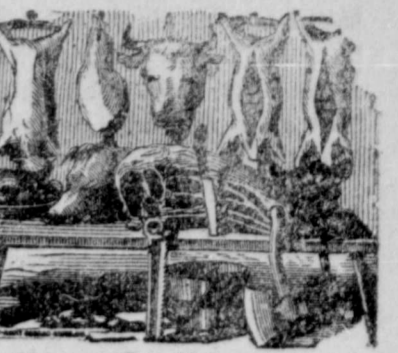
Wochenlang ließ ihn...
Damen führe...
Er sprach...
Er sah...
Er dachte...
Er sagte...
Er schrie...
Er weinte...
Er schrie...
Er weinte...
Er schrie...
Er weinte...

Wochenlang ließ ihn...
Damen führe...
Er sprach...
Er sah...
Er dachte...
Er sagte...
Er schrie...
Er weinte...
Er schrie...
Er weinte...
Er schrie...
Er weinte...

Wochenlang ließ ihn...
Damen führe...
Er sprach...
Er sah...
Er dachte...
Er sagte...
Er schrie...
Er weinte...
Er schrie...
Er weinte...
Er schrie...
Er weinte...

Wochenlang ließ ihn...
Damen führe...
Er sprach...
Er sah...
Er dachte...
Er sagte...
Er schrie...
Er weinte...
Er schrie...
Er weinte...
Er schrie...
Er weinte...

Ochs & Aschbacher
San Antonio
Texas
Die einzige...
Soda-Wasser...
Direkt...
San Antonio, Tex.



Neuer Fleischmarkt
San Antonio, Texas
Fleisch ist zu jeder Tageszeit vorräthig...
Kaufungsbil...
Bouis Seefag

Wm. Seekatz
San Antonio, Texas
Candies, Groceries, Fancy Groceries...
Kaufungsbil...
Bouis Seefag

Holzmann & Worf
SALOON
Feinste...
Aufmerksame Bedienung.

LONESTAR SALT CO
Dallas, Texas
Die größte Compagnie im Staate...
800 Fass täglich.
Die Nachfrage wächst fortwährend!
Dieses Salz erhält das Fleisch!

Der Mitchell-Wagen
H. D. GRUENE, Thorn Hill
\$4.50 kaufen ein Cart...
\$2.00 kaufen das schwerste Collar!
\$4.00 kaufen ein...
A. HOMANN.

Orth & Gerlich
Farm- und Spring-Wagen.
H. Orth, Schmied.
R. Gerlich, Wagenbauer.



BAINRUSHFORD, HARRISON & Wagen
San Antonio, Texas
Neu Braunsfels, Tex.

